DYSPHAGIE FORUM

Fachzeitschrift für Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

Andrea Hofmayer & Maggie Lee Huckabee

The New Zealand Index for the Multidisciplinary Evaluation of Swallowing (NZIMES) – Inter-Rater reliability of the translated German version

Jan Vanderwegen, Tineke Kostermans, Gwen Van Nuffelen, Marc De Bodt

Validation and initial experience with the Dutch version of the McGill Ingestive Skills Assessment (MISA-D)

Arabell Solich, Janina Wilmskötter, Kerstin Richter, Sönke Stanschus

Klinische Aspirations-prädiktoren bei Dysphagien

Lena Wosnitza, Janina Wilmskötter, Stefanie Duchac, Sönke Stanschus

Evaluation der Strahlenexposition und zeitlicher Prozesse in der Videofluoroskopie

Sina Peter und Stefanie Duchac im Gespräch mit Danuta Borde

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

Veranstaltungen

Linkliste

Aus Redaktion und Verlag

Impressum



Redaktionstreffen 2011 Dysphagieforum im Rahmen einer Expertenveranstaltung

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Literatur werden bereits seit einiger Zeit Lösungen diskutiert, wie der mangelnden Reliabilität in der Analyse von bildgebenden Schluckuntersuchungen Abhilfe geschaffen werden kann. Wichtige Vorschläge hierbei sind die Anwendung von Auswertungsstandards und die Durchführung von Schulungen. Andrea Hofmayer und Maggie Lee Huckabee führten am Beispiel der deutschsprachigen Version des NZIMES eine Reliabilitätsstudie durch, bei der die Probanden in der Durchführung angeleitet wurden. Trotz der geringen Reliabilitätswerte zeigten einige Parameter einen positiven Einfluss, sodass die Autoren mit dieser Studie Hinweise auf die weitere Entwicklung einer reliablen Analysemethodik geben können.

Die Messung der Fähigkeit, Speisen und Getränke sicher und unabhängig zu sich zu nehmen spielt in der Altersmedizin eine bedeutende Rolle. Hierbei ist der MISA ein wichtiges Instrument zur Outcome- und Verlaufsmessung. Vanderwegen et al. stellen mit der Validierung der holländischen Version einen wichtigen Beitrag zur Verfügbarkeit dieses Assessments in nicht-englischsprachigen Ländern dar.

Jahrgang 3 | Heft 2 | September 2013 | ISSN 2193-3464

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 • D-65502 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
info@schulz-kirchner.de
www.schulz-kirchner.de

Solich et al. zeigen, dass die Klinischen Aspirationsprädiktoren „2 aus 6“ nach Daniels, die an akuten Schlaganfallpatienten validiert wurden, auch als Screening bei subakuten Schlaganfallpatienten und bei halswirbeloperierten Patienten eingesetzt werden können, und verschaffen mit dieser Studie dem Screeningverfahren eine breitere klinische Anwendungsbasis.

Wosnitza et al. stellen mit der Evaluation der Strahlenexposition und zeitlicher Prozesse in der Videofluoroskopie erstmalig eine Analyse dieser wichtigen Qualitätsparameter für den deutschsprachigen Bereich vor. Kliniker können diese Daten als Vergleichsmaße für die Einschätzung der Qualität ihres VFS-Service verwenden.

In dem von Sina Peter und Stefanie Duchac geführten Interview mit der Ernährungsexpertin Danuta Borde wird die Bedeutung interdisziplinären Arbeitens bei der Sicherung der oralen Ernährung und Flüssigkeitsversorgung in der Versorgung von Patienten betont. Das Interview arbeitet die für die klinische Dysphagiologie wichtige Rolle von Diätassistenten heraus.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei meiner langjährigen Kollegin und Freundin Petra Pluschinski zu bedanken: Ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer hohen Zuverlässigkeit in der Redaktionsarbeit zu dieser Zeitschrift ist zu verdanken, dass die Ausgaben mit einer hohen Pünktlichkeit versehen mit einer hohen Qualität erscheinen. Danke Petra.

Ihr
Sönke Stanschus

Urheberrechtlich geschütztes Material – Nutzung nur für den persönlichen Gebrauch bzw. für den Gebrauch gemäß Lizenzkaufvertrag